

Baum Johann Bartholomäus Joseph

von Bonn (Nordrhein-Westfalen)

- 1761 1. September: geboren in Bonn
Studium der Rechtswissenschaften
Rechtsgelehrter bei der Hofkammer in Bonn
Diözesanpriester des Bistums Trier¹
- 1817 4. August: Aufnahme in das Klerikeralbum der Diözese Trier
- 1817 20. Dezember: Priesterweihe in Rom, Lateranbasilika
- 1818 **Vikar in Waldbreitbach, Westerwald (Rheinland-Pfalz)**
an der Kreuzkapelle
- 1819 **Frühmesser in Balzers**²
- 1819–1821 **Kaplan in St. Martin, Obersaxen (GR)**³
1819, 23. September: Präsentation
1819, 4. Oktober: Zulassung durch das Bischöfliche Ordinariat Chur
- 1821–1823 **Pfarrer in Kirchen, Sieg (Rheinland-Pfalz)**
1821, 24. Oktober, bis 1823, 11. Juli
- 1824 **Cooperator (oder Vikar) in Schaan**
einzige Erwähnung im Taufbuch am 26. November 1824
- 1828 **Privatgeistlicher in Linz am Rhein (Rheinland-Pfalz)**
- 1829 **in Andernach (Rheinland-Pfalz)**
bei seinem Bruder wohnhaft
- 1829– **Vikar in Oberkassel (Nordrhein-Westfalen)**
Erzbistum Köln
1832: Ansuchen um die Vikariatsstelle in Bruchhausen (Rheinland-Pfalz)⁴

Der weitere Lebenslauf ist nicht bekannt.

Lebenslauf: Abele: Obersaxen-St. Martin. S. 174f. – Archiv des Bistums Trier.

¹ *Bistumsarchiv Trier: Auskünfte zum Lebenslauf im Schreiben vom 25. April 2005.*

² *Büchel F.: Pfarrei. S. 185.*

³ *Simonet: Weltgeistliche. S. 115, Nr. 19.*

⁴ *Archiv des Erzbistums Köln: Notiz vom 18. Oktober 1832: «Baum hat vor einigen Monaten die Administration der erledigten Vikariatsstelle in Bruchhausen nachgesucht und auch erhalten, die Stelle aber nicht angetreten.»*